

KN Aktuelles

Sagittal First™

Dr. Rafi Romano präsentiert einen klinischen Fall mit Klasse II/1-Malokklusion, der mit Carriere® MOTION 3D™ Apparatur und SL-Brackets binnen zwölf Monaten korrigiert wurde.

Wissenschaft & Praxis ➔ Seite 16

Recruiting

Stellenanzeigen müssen dem Fisch schmecken, nicht dem Angler. Wie in Zeiten des Fachkräftemangels dennoch geeignetes Fachpersonal gefunden werden kann, zeigt Thomas Völkl.

Wirtschaft & Recht ➔ Seite 20

mykie®

Mit einem interdisziplinären Team hat Dr. Andrea Freudenberg ein Frühbehandlungskonzept entwickelt, das dem Zusammenhang von Form und Funktion Rechnung trägt.

Veranstaltungen ➔ Seite 30

KN Kurz notiert

Fast ein Viertel

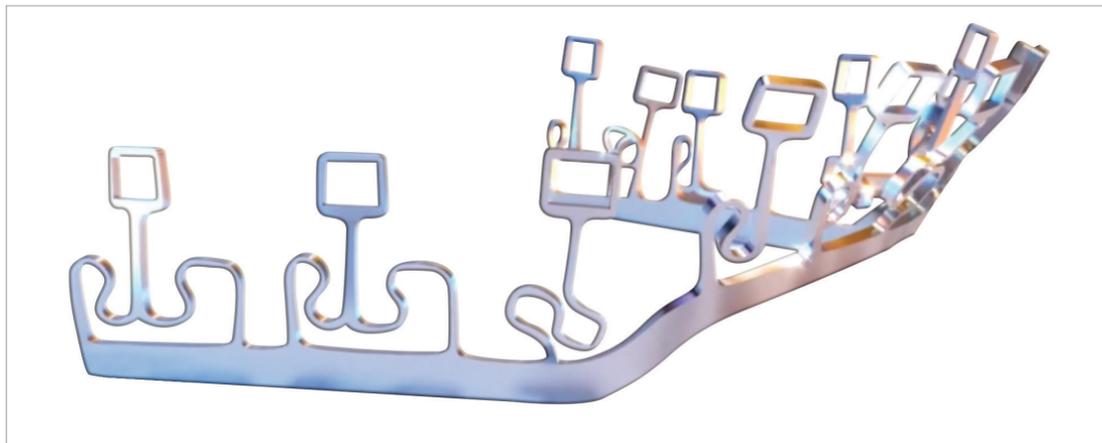
Hinter 169 von bundesweit insgesamt 738 rein zahnärztlichen Versorgungszentren (Z-MVZ) standen im 1. Quartal 2019 Fremdinvestoren. (Quelle: Abt. Statistik der KZBV)

7.200 Euro

So viel beträgt die durchschnittliche Ersparnis von Medizintouristen, die sich für eine Zahnbehandlung in Ungarn entscheiden. (Quelle: Studie „Medizintourismus in Ungarn“)

Neue linguale Behandlungstechnik

Unsichtbar, effizient, leicht zu reinigen – mit diesen und weiteren Schlagworten wurde Besuchern des letzten AAO-Kongresses eine innovative Lingualapparatur präsentiert, die laut Entwickler Dr. Mehdi Roein-Peikar mit niedrigen Kräften und nahezu reibungslos agiert.



Das Design der heute unter dem Namen BRIUS® erhältlichen Apparatur basiert auf flexiblen NiTi-Armen, die jeden einzelnen Zahn mit einem starren, stabilisierenden Bogen verbinden. Dadurch werden voneinander unabhängige Zahnbewegungen ermöglicht, ohne dass das System während der Behandlung nochmals angepasst werden muss. (Foto: © BRIUS)

Die Lingualtechnik ist aus dem kieferorthopädischen Behandlungsspektrum nicht mehr wegzudenken. Höchsten ästhetischen Ansprüchen genügend, ermöglichen heute erhältliche Systeme dank modernster Technologien die hochpräzise, effiziente Umsetzung geplanter Zahnbewegungen. Darüber hinaus treten Dekalzifikationen lingual in deutlich geringerem Maße als labial auf.

Mit BRIUS® ist eine neue linguale Behandlungstechnik verfügbar, bei der jeder Zahn unabhängig von anderen Zähnen bewegt werden kann.

Die Kräfte können hierbei spezifiziert und Torque in jeglicher Richtung appliziert werden. Zudem arbeitet das System nahezu reibungslos.

Die Apparatur besteht aus flexiblen Armen aus Nickel-Titanium, die jeden einzelnen Zahn mit einem starren Bogen verbinden, der die Apparatur stabilisiert. Die Dicke sowie das Design jedes einzelnen dieser NiTi-Arme wird dabei individualisiert umgesetzt, um die jeweils optimalen Kräfte und Momente für den entsprechenden Zahn zu realisieren.

ANZEIGE

OrthoLox plus+
Schraubkopplung für die skelettale Verankerung

NEU!

PROMEDIA
MEDIZINTECHNIK

A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel. 0271-31 460 0
www.orthodontie-shop.de

Wie genau der Workflow bei Einsatz von BRIUS® aussieht und welche klinischen Vorteile er mit sich bringt, zeigen Entwickler Dr. Mehdi Roein-Peikar und Co-Autoren anhand eines Fallbeispiels. Zudem stehen sie im Rahmen eines Interviews Rede und Antwort.

➔ Seite 10

Kleine Hilfsmittel mit großer Wirkung

Temporäre skelettale Verankerungselemente haben längst ihren festen Platz im kieferorthopädischen Praxisalltag gefunden. Seit Einführung der allgemein als Temporary Anchorage Devices (TADs) bezeichneten Apparaturen vor rund dreißig Jahren haben diese kleinen Hilfsmittel die biomechanischen Möglichkeiten einer stabilen, verlustfreien Verankerung und somit die Optionen einer in der Sagittalen, Vertikalen und Transversalen sicher kontrollierbaren

Zahnbewegung enorm erweitert. Ob zur Distalisation/Mesialisation von Seitenzähnen eingesetzt, zur Lückenöffnung für eine geplante Implantatversorgung oder zur knochengetragenen bzw. kombinierten zahn- und knochengetragenen Gaumennahterweiterung – TADs haben das therapeutische Spektrum zweifellos erweitert.

Neben Bone-Anchor-Elementen zählen hierzulande vor allem Gaumenimplantate sowie orthodontische Miniimplantate (Minischrauben) zu den am häufigsten verwendeten skelettalen Verankerungsmitteln. Je nach Indikation und verwendetem Verankerungselement sind bei der Planung und Platzierung von TADs verschiedene Faktoren zu berücksichtigen, die Einfluss auf Stabilität und Erfolgsrate haben. Welche das sind, erläutert einer der Pioniere der skelettalen Verankerung – Prof. Dr. Sebastian Baumgärtel.

ANZEIGE

Dentalline® DIGITAL

Starten Sie in die digitale Zukunft!
Mit der neuen GNE-Schraubenserie von Leone.

CAD/CAM - Leone EXPANDER

Hotline: 0 72 31 - 97 81 0 E-Mail: info@dentalline.de

➔ Seite 6

ANZEIGE

Ormco™
Your Practice. Our Priority.

PERFEKTE ZÄHNE SEIT 1960

Das GOZ-ABC –
Aktuelles rund um die
GOZ-Abrechnung
mit Heike Herrmann

am 08.05.2020 in Hannover oder
am 19.06.2020 in Stuttgart

Dieser Kurs ist unabhängig von in Ihrer Praxis
eingesetzten Produkten/Systemen!

Ormco B.V. • Basicweg 20, 3821 BR Amersfoort, Niederlande
Kursanmeldung • ormcoseminare.d-a-ch@ormco.com oder auf
www.ormco.de/kurse-und-veranstaltungen